

Einleitung



Das Ursprungsprojekt

Entwicklung der Easy Reading Software...

... in einem EU-geförderten Peer-Forschungsprojekt. Die Software ist eine kostenlose Browsererweiterung, die zum Ziel hat die kognitive Zugänglichkeit von Webinhalten zu verbessern. Dies geschieht anhand von Anpassungen einzelner Webseiten an individuelle Bedürfnisse.

Forschungslücke: Software wurde bisher **nicht evaluiert**.



Nah dran

Das Forschungsprojekt

Vermittlung und Evaluation der Easy Reading Software...

... mithilfe von mediendidaktisch konzipierten und modular aufgebauten Workshops. Diese sollen zukünftige Multiplikator_innen auf die Weitervermittlung der Software an Endnutzer_innen vorbereiten. Anschließend erfolgt eine digitale **Evaluation** der Software und des Workshops.

Forschungsfrage

Inwieweit kann die Vermittlung der Easy Reading Software in digitalen, mediendidaktisch konzipierten Workshops mithilfe von Personas und Szenarien gefördert werden?

Hypothesen

1. Der Workshop trägt dazu bei, dass die Multiplikator_innen wissen, wie sie mithilfe der Tools der Easy Reading Software Adaptionen auf Webseiten vornehmen können.
2. Die Multiplikator_innen erlangen durch Personas und Szenarien Wissen und Verständnis darüber, welche Tools für welche Bedarfe der Endnutzer_innen geeignet sind.

Theorie

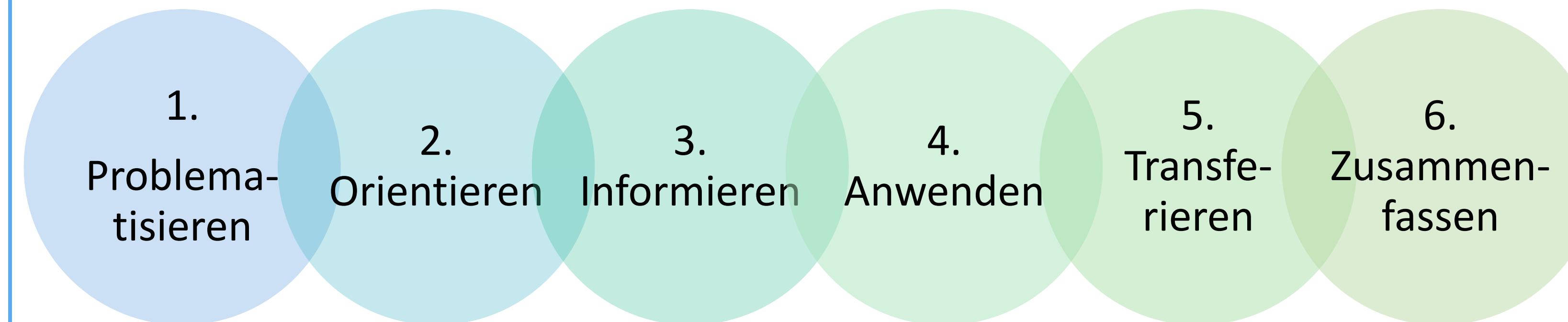
Vorbereitung der Workshops

1. Rahmenmodell der Didaktik (Kerres, 2018)

- Das Rahmenmodell der Didaktik beschreibt die grundlegenden Entscheidungsfelder und Elemente der didaktischen Planung von Lernangeboten und ihr Verhältnis zueinander

2. Unterrichtseinheit gestalten (Lehnert, 1997)

- Bei Einführungen in komplexe Sachverhalte sollte die Unterrichtseinheit in folgende Phasen eingeteilt werden:



3. Workshop Aufbau

- Erstellter Modulkatalog fasst Module mit unterschiedlichen Vermittlungsmethoden zur Vorstellung und Weitergabe der Easy Reading Software zusammen
- Module können flexibel genutzt werden, sind jedoch an einzelne Phasen (vgl. Lehnert, 1997) gebunden

Personas und Szenarien...

... sind konstruierte Persönlichkeiten in bestimmten Situationen, zur Darstellung konkreter Anwendungsbeispiele der Software. Sie wurden auf Grundlage von Hospitationen bei potenziellen Endnutzer_innen und Vorlagen von Nielsen (2019) konzipiert.



Evaluation

- Evaluationsbogen nach Döring & Bortz (2016) sowie Misoch (2019)

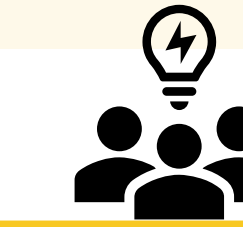
Auswertung

- Deduktives Kategoriensystem mit induktiven Ergänzungen (Kuckartz, 2018)
- Qualitative Inhaltsanalyse offener Fragen (Kuckartz, 2018)
- Deskriptive Statistik geschlossener Fragen (Döring & Bortz, 2016)

Resultat

Methodik

Stichprobe



N=23 Workshopteilnehmer_innen

Durchführung



Durchführung digitaler Workshops und Bereitstellung weiterführender Materialien

Evaluation



Evaluation der Workshops und der Software anhand digitaler Evaluationsbogen und Workshop-Protokollen, ergänzt durch Reflexionen der Workshopleiter_innen

Ergebnisse

- [Materialien zur Weitergabe an alle Interessent_innen*](#)
- Evaluation der Workshops und der Software gelungen
- Projektübergreifende Verwendung der Ergebnisse
- **Hypothesen bestätigt und Forschungsfrage beantwortet:**

Digitale, mediendidaktisch konzipierte Workshops und die verwendeten Personas und Szenarien eignen sich zur Vermittlung der Easy Reading Software.

1. Die Teilnahme am Workshop wurde von den Multiplikator_innen als hilfreich empfunden, auch hinsichtlich der praktischen Anwendung der Software.
2. Realitäts- und praxisnahe Personas und Szenarien fördern das Verständnis darüber, welche Tools gewisse Barrieren minimieren können und den Transfer dahingehend, welche Tools für welche Bedarfe einzelner Endnutzer_innen geeignet sein können.

*Der Link führt zu einem Google Drive-Ordner mit allen veröffentlichten Materialien.

Literatur

- Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial und Humanwissenschaften (5. erweiterte Aufl.). Berlin: Springer-Verlag.
 Kerres, M. (2018). Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote (5. Aufl.). Berlin/ Boston: Walter de Gruyter GmbH.
 Kuckartz, U. (2018). Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (4. Aufl.). Weinheim Basel: Beltz Juventa.
 Lehnert, U. (1997). Der EDV-Trainer. EDV-Lehrveranstaltungen planen, EDV Handhabungswissen vermitteln. Lehr- und Handbuch für Trainer, Ausbilder, Instruktoren, Berufsschullehrer, Volkshochschuldozenten, Mitarbeiter des Benutzerservices, Trainer von EDV-Trainern (4. ergänzte Aufl.). München: Oldenburg Verlag.
 Misoch, S. (2019). Qualitative Interviews (2. erweiterte und aktualisierte Aufl.). Berlin: Walter de Gruyter GmbH.
 Nielsen, L. (2019). Personas – User Focused Design (2. Aufl.). London: Springer.